

Ein bißchen Hintergrund über mich und Macs und dauernde Switches

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Juni 2016, 17:43

[Zitat von JanFrederick](#)

Ich würde mal fest davon ausgehen, dass die "Raubkopien" im einstelligen Prozentbereich der Windowslizenzen liegen. Die Anzahl der Hackintosh(e) aber verschwindend im Vergleich zu den weltweit eingesetzten Apple Rechner ist.

Zumal das selbst von prozentualer Verteilung mal abgesehen, kaum vergleichbar ist, denn die Geschäftsmodelle sind zu unterschiedlich. Bei Apple kosten die Betriebssysteme dem Endanwender garnix, und letztendlich sollten auch Apple die Hackintoshler (natürlich nie offiziell) ganz recht sein. Denn diese generieren mit der gegebenen Infrastruktur genau so Umsatz, sei es AppStore, iTunes und weitere Software - und das für Null Support. Natürlich kann es von Apple aus nie ein freies OSX für die PC-Plattform geben, da sonst ihr eigenes hochpreisiges Hardwaregeschäft eingeht.

Windows bringt Microsoft direkt ordentlich Geld, egal ob vorinstalliert oder über Updates. Beide Plattformen kann ich mir auch nicht anders vorstellen. Insofern finde ich auch Microsofts Weg völlig in Ordnung, hab auch dafür gezahlt.